

# brücken11

kindberg  
krieglach  
mürzzuschlag  
neuberg

foto: pixel horst / pixelio.de



arnold schönberg kunstschule



energiestammtisch



schnupperhochschule

foto: steffen lütk / pixelio.de

**FALTER**

DER STANDARD

**GRAWE**

**BÖHLER**  
BLECHE

**VOLKSBANK**  
MÜRZTAL-LEOBEN

**WOCHE**

Kartenreservierung und Auskünfte:

kunsthau muerz  
Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag  
T: +43 3852 56200  
F: +43 3852 56209  
kunst@kunsthau muerz.at  
www.kunsthau muerz.at

**Öffnungszeiten Galerie und Jahresmuseum:**

Donnerstag – Samstag: 10 – 18 Uhr, Sonntag: 10 – 16 Uhr

**Kartenbestellung:**

T: +43 3852 56200  
kunst@kunsthau muerz.at  
und an der Abendkassa

Für InhaberInnen der Mürzer Bonus Card gilt für alle  
Veranstaltungen ein Kartenpreis von Euro 1,-.

**Grafik:**

.flussobjekte.net

**Impressum:**

Herausgeberin, Medienverantwortliche:  
kunsthau muerzzuschlag gesmbh  
Robert Lotter, Ursula Horvath  
Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag  
Alle Rechte, insbesondere das Recht der  
Vervielfältigung und Verbreitung sowie der  
Übersetzung, vorbehalten.

Die Stadt Mürzzuschlag

kultur  
steiermark

bm:uk



C: 0 ME 50 Y: 100 K: 0

kunsthau **muerz**  
juni 2011

**samstag / 11. juni 2011 / 19.00 Uhr**

krieglach / veranstaltungszentrum  
**Musikkapelle Voest-Alpine Roseggerheimat**  
**Krieglach & Pannonisches Blasorchester**

**donnerstag / 16. juni 2011 / 19.00 Uhr**

krieglach / veranstaltungszentrum  
**drummercircle muerz & drummercrew muerz**  
**Ensemble Phace**

**fr., sa., so. / 17. juni & 18. juni & 19. juni / 19.00 uhr**

mürzzuschlag / kunsthau muerz / anton webern saal  
**Benjamin Britten „Die Sintflut“**

**dienstag / 21. juni 2011 / 19.00 Uhr**

mürzzuschlag / kunsthau muerz / anton webern saal  
**Andreas Schablas ...**

**donnerstag / 23. juni 2011 / 18.00 Uhr**

neuberg an der mürz / grünangerkirche  
**Ernst Kovacic**  
**donnerstag / 23. juni 2011 / 20.00 Uhr**  
neuberg an der mürz / gasthof hubert holzer  
**Künstler zu Gast bei Martin und Hubert Holzer**

**freitag / 24. juni 2011 / 19.00 Uhr**

neuberg an der mürz / refektorium / stift neuberg  
**Hugo Wolf Quartett**

**samstag / 25. juni 2011 / 19.00 Uhr**

neuberg an der mürz / dormitorium / stift neuberg  
**Leopoldinum Orchester Breslau**

**sonntag / 26. juni 2011 / 11.00 Uhr**

kindberg / barockschloss  
**Ensemble Kindberg**

Zu „brücken11“ liegt ein detailliertes Programm auf.

**montag**

**27. juni 2011**  
**17.00 uhr**

hönigsberg  
kindergarten sternschnuppe

**Präsentation der Kindergrundklasse**

In Kooperation mit dem Kindergarten Sternschnuppe.

Erstmals arbeiteten die Lehrer der arnold schönberg kunstschule mit Kindern des Kindergartens Sternschnuppe in Hönigsberg. Die sechsjährigen Schulanfänger des Kindergartens trafen sich einen Monat lang jede Woche einmal, um mit Herwig Tollschein und Martin Kölldorfer zu malen. Das gemeinsam gewählte Thema war “der Wald”. Nach einer hitzigen Diskussion, was denn alles zum Wald gehöre und wichtig sei darzustellen, gingen die Kinder an die Arbeit das Thema grafisch und malerisch umzusetzen. So entstanden Bäume, das Haus des Försters, ein Gewitter, der Regen, der Schnee, die Tiere des Waldes wie Hase-Reh-Wildkatze-Igel... und die Goldbrasse. Gearbeitet wurde mit Kohle, Aquarell- und Acrylfarben auf Papier. Als plastische Gemeinschaftsarbeit gestalteten die Kinder einen Hochsitz.

Wir laden Sie herzlich ein, im Rahmen einer Präsentation im Foyer des Kindergartens einen Spaziergang durch den Wald der Kinder zu machen!

freier Eintritt

**montag**

**27. juni 2011**  
**19.00 uhr**

mürzzuschlag  
kunsthau muerz  
clix

**Franz Promitzer**

Biomassennutzung auf dem „Holzweg“?

In allen Zukunftsszenarien zur globalen Energieversorgung kommt dem Energieträger Biomasse eine bedeutende Rolle zu. Über die mögliche Höhe des Beitrages, den die Biomasse am zukünftigen Energiebedarf liefern kann, gehen die Meinungen weit auseinander. Davon abgesehen ist der Erfolg der Biomasse eng mit der Effizienz bei der Energieumwandlung und der übrigen Prozesskette verbunden.

In Österreich soll nicht zuletzt durch die Förderung von Biomasse-Nahwärme- und Kraft-Wärme gekoppelten Anlagen der nötigen Anreizen geschaffen werden, um Investitionen in diese zum Teil neuen Verfahren zu forcieren. Die Vergabe dieser öffentlichen Mittel ist dabei an bestimmte Bedingungen geknüpft. Damit wird versucht, Bioenergieprojekte in der Weise zu gestalten, dass dabei der maximal mögliche Umwelteffekt entsteht. Im Zuge dieses Vortrages sollen die Möglichkeiten zur Erzeugung von Wärme und Strom aus Biomasse aufgezeigt und der Frage nachgegangen werden, ob und unter welchen Bedingungen die einzelnen Verfahren geeignet sind, heute und in der Zukunft einen ausreichenden Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

freier Eintritt

**dienstag**

**28. juni 2011**  
**19.00 uhr c.t.**

mürzzuschlag  
kunsthau muerz  
clix

**Herbert Pietschmann**

Die Atomisierung der Gesellschaft

Der materielle Wohlstand in der Spaßgesellschaft und der Drang nach Selbstverwirklichung haben dazu geführt, dass die meisten Menschen ohne wahre Kommunikation in der Gemeinschaft isoliert sind. Wie Atome in einem Edelgas stoßen sie zwar aneinander, haben aber darüber hinaus kaum eine Wechselwirkung. Als Ersatz dient bestenfalls maschinelle Kommunikation, Mobiltelefon und Internet. Für Menschen, die die Isolation des modernen Lebens überwinden wollen, werden einige Denkhilfen angeboten, aus denen jeder das auswählen kann, was ihm oder ihr persönlich zusagt. Die Trennung von Geist und Materie geht auf Descartes zurück. Sein “Ich denke, also bin ich!” zielt auf das Individuum. Dem wird “Ich kommuniziere, also sind wir!” entgegengestellt, um die Gemeinschaft als Ursprung des Einzelnen zu betonen. Dadurch soll den Menschen ein Weg aus ihrer Einsamkeit eröffnet werden. Der Isolation der Individuen entspricht in unserem Denken das aristotelische Entweder-Oder. Platon hat vor Aristoteles dialektisches Denken entwickelt, das kein Entweder-Oder verlangt. In einem verständlichen Modell wird dieses Denken dargestellt und angewandt.

freier Eintritt

# über dinge

© ernesto ortner 09

jahresmuseum

foto: nasan tur

classic.muerz

foto: ernesto ortner 2010

schnupperhochschule

brücken

brücken11

kindberg

krieglach

mürzzuschlag

neuberg

foto: pixel horst\_pixelio.de

Das **kunsthau muerz** ist ein Ort des Dialoges mit Kunst und Wissenschaft. Das Programmgeschehen erstreckt sich auf die Sparten Musik, Literatur, bildende Kunst, Architektur, intermediale Formen und Wissenschaft.

Gebaut als Klosterkirche vom Bettelorden der Franziskaner, aufgelassen in der Zeit nach JosephII., diente das Gebäude über Jahrhunderte unterschiedlichsten Zwecken (Militärunterkunft, Sitz von Handwerksbetrieben, Malzdörre, Gaststätte, Tischtennishalle).

Josef Pillhofer hat die alte Bausubstanz entdeckt, die sodann unter Denkmalschutz gestellt wurde. Landeshauptmann Josef Krainer griff das Nutzungskonzept für das kunsthau muerz auf. Aus Anlass der Landesausstellung „Sport, Sinn und Wahn“ beauftragte das Land Steiermark mit Unterstützung des Bundes und Einbindung der Stadt Mürzzuschlag die Errichtung des kunsthau muerz durch die Architekten Konrad Frey und Andreas Ortner. Die Walter Buchebner Gesellschaft – aus ihr ging die kunsthau muerz mürzzuschlag gesmbh hervor – erhielt das kunsthau als Locus für ihre Tätigkeit zugeeignet.

Die **arnold schönberg kunstschnule** versteht sich als künstlerisches Labor: Recherchieren skizzieren experimentieren konstruieren definieren diskutieren kommunizieren provozieren publizieren materialisieren inszenieren analysieren. Der Aspekt des Entdeckens und Erforschens von Themen, Methoden, Ausdrucksmöglichkeiten und eigenen Fähigkeiten steht im Vordergrund. Die Kunst-schnule bietet Raum, um gemeinsam quer durch die Kunstsparten zu experimentieren, eigenständig künstlerische Positionen zu formulieren und die eigene sowie die Wahrnehmung anderer zu sensibilisieren. Die enge Kooperation mit dem kunsthau muerz fördert die diskursive Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und bietet ein breites Spektrum an möglichen Positionierungen.

**bis sonntag**  
**04. september 2011**

mürzzuschlag  
kunsthau muerz  
walter buchebner saal

**über dinge**  
Kuratorin: Stella Rollig  
Ausstellungsgestaltung: Hans Kropshofer

Der Gegenstand als Bedeutungsträger: Er erzählt, er entfaltet Kraft und emotionales Potenzial, er fasziniert, er verwirrt, er steht für sich oder für ganz Anderes. Gefundene Dinge, ausgewählte Dinge, bearbeitete und eigens hergestellte Dinge. Name, Erscheinung und Bedeutung müssen von der Betrachterin, vom Betrachter gegeneinander verschoben, probeweise in dieser und jener Konstellation verknüpft werden. Die individuelle Erfahrung einer Lösung, das „Verstehen“, ruft dabei Affekte auf, die mit grundlegenden Tätigkeiten, Interessen und Verhaltensweisen zusammenhängen.

Die radikale Geste Marcel Duchamps, einen Flaschentrockner zum Kunstwerk zu erklären, braucht nicht wiederholt zu werden. Ihr folgt die Kunstentwicklung des 20. Jahrhunderts, in der Alltagsobjekte in vielfältiger Weise kunsttauglich werden. Von Duchamp über die Surrealisten, Fluxus, Pop Art bis zu Beuys und zur Appropriation Art spannt sich der Bogen der Verwendung und Bearbeitung real vorhandener Dinge.

Diese Ausstellung versammelt aktuelle Arbeiten von achtzehn internationalen KünstlerInnen. Allen Werken gemeinsam ist: Sie legen kulturelle und soziale Codierungen frei und fragen nach der Wirkmächtigkeit der Requisiten des Lebens.

KünstlerInnen:  
Anetta Mona Chişa & Lucia Tkáčová  
Jimmie Durham  
Manfred Erjautz  
Dorothee Golz  
Alicja Kwade  
Nika Kupyrova  
Lazar Lyutakov  
Kris Martin  
Annelies Oberdanner  
Monika Oechsler  
Drago Persic  
Valentin Ruhry  
Stephanie Senge  
Nedko Solakov  
Gabriele Sturm  
Nasan Tur  
Martin Walde

Öffnungszeiten: **Donnerstag – Samstag: 10 – 18 Uhr**  
**Sonntag: 10 – 16 Uhr, für Gruppen auch nach Vereinbarung**

**Erwachsene 4€ und Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr 3€, für Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren ist der Eintritt frei.**

**samstag**  
**04. juni 2011**  
**19.30 uhr**

mürzzuschlag  
kunsthau muerz  
anton webern saal

**Jess-Trio-Wien**  
Elisabeth Jess-Kropfitsch / Violine  
Johannes Jess-Kropfitsch / Klavier  
Stefan Jess-Kropfitsch / Cello  
Wolfgang Klos / Viola  
Josef Niederhammer / Kontrabass  
Daniel Johannsen / Tenor

Franz Schubert (1797 – 1828)  
Aus dem Schwanengesang Nr. 1 - 7 (Rellstabvertonungen)

Franz Liszt (1811 – 1886)  
Paraphrasen über „Aufenthalt“, „Ständchen“ und „Abschied“

Pause

Franz Schubert  
Klavierquintett A-Dur D 667 „Forellenquintett“  
Allegro vivace  
Andante  
Scherzo. Presto  
Andantino. Thema mit Variationen  
Finale. Allegro giusto

26€ | 16€

**mittwoch**  
**08. juni 2011**  
**19.00 uhr c.t.**

mürzzuschlag  
kunsthau muerz  
clix

**Wolfgang Kromp**  
Fukushima Daiichi NPP –  
Supergau und die Folgen für unsere Welt!

Der Wiener Risikoforscher Wolfgang Kromp, bekannt durch seine kritischen Beiträge in der österreichisch-tschechischen AKW-Debatte, war oftmals im ORF zum Thema Atomkatastrophe zu Gast, um über Fukushima zu sprechen. Kromps brisante Darlegungen über die Risiken in den japanischen Atomkraftwerken gehen unter die Haut. Früh zeigte er auf, dass vieles, was in Japan passiert ist, verschwiegen wurde. Jetzt werden diese Details nach und nach bekannt. Professor Kromp befasst sich seit vielen Jahren mit den Risiken der „friedlichen Nutzung der Kernenergie“ und ist ein Experte internationalen Ranges.

freier Eintritt

**11. – 26. juni 2011**

die diesjährigen „Brücken“ setzen den eingeschlagenen Weg fort: Wir ermutigen zu aktivem Mitgestalten als Brücke zu den neuen Ausdrucksformen der Musik.

In den Aufführungen der Oper „Noahs Flut“ von Benjamin Britten werden neben Musiklehrern viele Kinder aus Schulen und Musikschulen des Mürrztaler Raums (Kindberg, Mürzzuschlag, Neuberg) mitwirken.

Ein weiteres an die kulturelle Tradition Neubergs anschließendes Programm wird am 23.6. geboten: „Komponisten zu Gast im Gasthof Hubert Holzer“. Im Laufe der Jahre fanden sich viele prominente Komponisten zu Gast bei Martin und Hubert Holzer ein. In einem Konzert in der Grünanger-Kirche und bei einem Abendessen mit musikalischen „Zwischengerichten“ werden Werke dieser Komponisten vorgestellt!

Die Idee des Festivals, Brücken von vertrauten zu neuen Klängen zu bauen, prägt auch die übrigen Konzerte: Von Klassikern der Moderne wie etwa Strawinsky, Hindemith, Britten und Antheil, spannt sich der Bogen bis zu Aufführungen jüngst entstandener Werke von Amann, Suppan, Staud u.a.

Die Programme werden von heimischen Ensembles wie drummercircle muerz, der aus Kindern bestehenden drummercrew muerz, der Musikkapelle Voest-Alpine Roseggerheimat Krieglach und der Sinfonietta Kindberg präsentiert.

Als Gäste werden das Pannonische Blasorchester, das bekannte Hugo Wolf Quartett, das Ensemble Phace, die Neuen Wiener Concert Schrammeln und das von Ernst Kovacic geleitete Kammerorchester Leopoldinum Breslau auftreten. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ernst Kovacic